eres Idtal" t and

gs 8 Ribr

borf. zu zahlreichem

orstand: tter.

pfileht. Vr. 26. otenbank.

ermann, rzinsung. em Tage editen

sten Beeck-

itglieder. elm auf redit-

esondere

erem. ypor Anlage Original-

osen wir eschifte. t ertsilt.

idem

. Qual. ertmftr.

3110 enlgen Sorten

gold. in Ragolb t. 1/110 Uhr cifitenlehre. tim Bereins-

uni. Se eriag g '/«10 Uhr 28. Bugleich . u. Bettags.

in Ragolb:: . 3/410 Har 19/48 Har in botht.

ethobiften. agole: i. Morgens libr Gottes.

Bebelfinnbe. ft eingelaben.

Gricheint taglich, mit Ansnahme ber Com- und Befttage.

Preid vierteljähnlich bier 1.10 .4. mit Aragerinhe 1.90 .4, in Wegirtsmab 10 km Wertehr 1.95 A. im Abrigen Marttemberg 1.86 .46, Monatiabonnements mach Berfedlinis.

Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Slatt für den Oberamts-Bezirk Magold.

Neunsprecher Mr. 20.

88. Jahrgang.

Neutlproder Mr. 29.

beren Rama bel Imal. Ginribdung 10 4. bet mehrmallers entiprechenb Rabatt. MRit bem

Angeigen-Gebfibr f. b. Ifpalt. Beile auf gewöhnl. Chrift aber

Blauberftfibden, Juftr. Countagiblati HIM'D Schmäb. Banbwirt.

JM 141

Montag, den 21. Juni

1909

Folifice Feberficht.

Die Kommiffion bes Reichstags zur Borberatung ber Gegeniwurfel beireffend die zollwidrige Berwendung der Gerfie hat mit neum gegen drei Stimmen den Entwurf in erfter Lejung angensummen. Gleichzeitig gelangten ber-ichiedene Antrage des Abgeordneten Socal (Str.) zur Annahme, bie bezweden, bag alle and bem Antianb eingegenbe Gerfie, auf bie ber Bolliag boa 1,89 - für ben Doppelgtr. jur Unwendung tommt, burch Barben tennilid ju machen ift, wenn nicht ber Radweis erbracht wird, bag fie gur Bereitung bon Mals ungerignet ift ober bag fie hierzu nicht permembet mirb.

Das Dinggefen vom I. Jumi fowie eine Befannt-machung beir, bie Ansinhrungsbestimmungen gu ben bisherigen Milnagefeigen bom 9. Juni werben in ber legten

Rummer bes "Reichsanzeigers" veröffentlicht. Die Mitgliebergabl bes Sanfabundes ift in ftanbigen Bachstum begriffer. Die bon gablreichen Bereinen nub Berbanben an ben Sanfabund ober bie bei feiner Grindung beteiligten Bereinigungen gerichteten Buichriften beweisen, bag alle Rreife bes bentichen Gewerbestanbes an bem Bachien und Bluben bes Bunbes ben warmften An-

Bur ungarifchen Miniftertrifis wird gemelbet, ber Ronig habe ben ehemaltgen Finangminifter Butace bamit beirant, mit ben Barteiführern Berhanblungen gur Bilbung eines Hebergangstabineits einzuleiten. Die Demon-Arationen in Aroniten gegen ben Banns Rand Baron banern an, obwohl er jest nur noch unter febr farter Bebednug reift. Bu Brob an ber Sabe mußten Genbarmen bie Renge wieberholt außeinanberiprengen, weil fie ben Bagen bes Banus mit Steinen und fanlen Giern bewarf. Gs erfolgten eima 80 Berhaftungen. Unter ben Fefigenom-menen befinden fich lathalifde Bfarrer, ber Reichs- und BanbtagBabg. Mathias Roborgelo, mehrere Abvotaien und beren Franen. Die gange Stabt ift jest burd Genbarmerie

Ju ber frangöfischen Deputiertenkammer wurde in ber Bollbebatte an ben im Rommiffionsbericht enthaltenen Mebertreibungen icharfe Rritit genbt. Bejaubers tabelte man bie Unterftellung, Fürft Balow habe erflart, ber bentiche Bolltarif bon 1908 biete eine ftarte Baffe gegen Franfreich bar. Es fei bebanerlich, bag folde Unwahrheiten in offizielle Berichte ber Rammer aufgenommen würben. Es wurde fesigestellt, bas die angebliche Mengerung ans dem "Temps" ftamunt, worauf Jaurds erflarte, es fei nicht bas erstemal, bag ber "Temps" gelogen habe. Jaft alle Redner wandten fich gegen eine Abertriebene Schutzollpolitit, bie Frantreich in Ronflifte mit feinen Rachbarn treiben mußte. Die Bollbebatte murbe fobann auf tommenben Montog verlagt. — Das Berfahren gegen ben früheren Direttor im Marineminifterinm Dubout foll eingeftellt werben.

Im englischen Unterhaus bergeht jeht taum eine Boche, in ber man fich nicht mit bemichen Glotten- ober mit Buftidiff-Fragen beidaftigt. Am Mittmod verlangte man bon ber Regierung fogar Auslauft barüber, auf was für Berften Deati hlaub feine nenen Schiffe banea laffe, Ferner wurde bie Regierung gefragi, ob Magnahmen getroffen feien gur Ausruftung ber Rriegefdiffe mit Gefdugen, bie gegen Buftichiffe ju fenern imftanbe maren. Die Antwort lantete, man habe bereits Biane für Stellfenergefduse entworfen, und beabfichtige, biefe ben Schiffen guguteilen fobalb es wünschenswert erfceine. Auch bie Rretafrage bilbete ben Gegenftand einer Anfrage, nämlich ob im Blan bezüglich ber Raumung Arcias bon ben internationalen Truppen irgenbeine Menberung eingetreten fet. Der Barla-menis-Unterfefretar bes Unswärtigen Amis Dec Rinnon Boob antwortete mit nein.

Die türtifche Deputiertentammer bat bas Breg. gefeh in zweiter Befaug angenommen und begann bie Beratung bes Steuererhebungsgefebes. Der Finangminifter trat fitr bie Weitererhebung ber titrglich bon ber Rammer fußpenbierten Militarftener filr bie Chriften ein. Debrere Grifiliche Depntierte wandten fich gegen bie Steuer, ba bie Chriften bereit feien, in ben heeresbienft eingntreten. Geftern fam ber Brafibent auf bie fürzliche Abfitumung über bie Schaffung parlamentarifder Unterftaatsfelreiärstellen gurud. Es hat fich heransgestellt, bag bas Daus bamals boch beschluftatig war und die Borlage gefallen fei. Gegen biese Ertlarung bes Brafibenten erhoben die Jungtürfen larmende Opposition. Man versuchte bergebens, die Be-ratung der Frage nochmals anfzurallen; unter heftigen Brotesten der Jungtstrten ging darauf die Rehrheit, die ans Altiurlen, einigen Jungtürken und Griechen bestand, zur Tagesordnung über. — Die Pforte legte der Kammer

einen Wesehentwurf über bie Regelung ber Forberungen bes Staates an Abbul Samib im Betrag bon 1 120 000 Binnb bor. — Bei bem griechifc inrlifden Zujammenftog in Aivali find zwei Griechen getotet, 20 verwandet worden. Eruppen foloffen bie Stabt ein, fperrten ble Bafare unb mighanbelten gabireiche Bornehme.

Der Chah von Berften bat ein Gefes betreffenb bas Berichtsberfahren in erften Juftang und ben Stoliproges untergeichnet, jeboch ohne minifterielle Begengeichnung.

Rach Melbungen aus Marotto finb, ba bit Bemmur fich geweigert haben, Mitlan Rebir ausgultefern, bie berfugbaren Truppenabteilungen ber Mahalla nach Requines entfaubt morben. Anbere Abteilungen follen bem Roght auf feinem Bormarich Biberftanb leiften. Bwijden Rulah Dafib und Gi Glauf berichen erhebliche Reimungs. berichtebenheiter.

Begen bie Betelligung Amerikas an ber dineflichen Bahnenleibe ift von England in Beibington proteftiert worben. - Um Diffianben an ber Remborter Borfe gu begegnen, befindet fich eine Bericarfung ber gefestieben Beftimmungen aber bie Borfen in Ansarbeitung.

Mus Sonolulu wird gemelbet, ber japanifde Ben-tralbund plane ben Generalftreit. 19 weitere Japaner

wurden unter Antlage gestellt. Dem amerifauffchen Genat ift die Korrespondens amtiden bem Berliner Auswärtigen Amt und ber Reglerung ber Bereinigten Staaten betr. Die Tarifredifion gunegongen, Man hat ben Boll auf Anfichispofitarten auf 15 Cents fars Bfand fowie auf 25 pCt. ad valorem feftgefest. Man erflatte, biefe ungeheure Bollerbobang fet notwenbig wegen bes ftarten benifchen Beitbewerbs auf bem amerilaufden Boftfartenmarti

Um in ben Bereinigten Staaten von Amerita bie Stener-Gefengebung ju befalennigen, bat Brafibent Taft beichloffen, fofort eine Gonderbotichaft an den Kongreß gu richten, in der er seine Bustimmung erlätt zur Beitenerung der Rettoeinfünfte der Erufis und zu einer Berfasiungs-anderung, die eine Bundeskener auf Brivateinlommen ge-

In Brafilien ift nach bem Brafibentenwechfel ein nenes Minifterlum gebilbet morben.

Die tommenbe Dreitaifer-Mulang?

Betersburg, 19. Juni. In maggebenben Areifen wird baran feftgehalten, bag im Bau bes Commers eine Begegnung bes Baren mit Raifer Frang Joseph Ratifinden wird, und gwar in Wien ober an einem anbern Orte ber bfterreichifden Monarchie. Diefe Melbung ift icon besbalb mahricheinlich, well bie Begegnung fic an bie Entrebne mit ben Oberhauptern ber aubern Grogmachte auschließen

Deutider Reichstag.

Berlin, 18, Juni.

Am Tifche bes Bunbefrate Sinft Billow, b. Beth. mann-bollmeg, v. Rheinbaben, Delbriid, Dernburg, v. Bobell.

Die Anefprache über bie Finangreform.

Breug. Danbelaminifter Delbrud: Unter ben Griat. ftenern ber Rommiffion betreffen 3 mels Reffort in Brengen, bie Beublenum auftener, ber Roblenansfuhrgoll und bie Rotierungbftener. Bu ber Richtlennmfahftener taun bie prenf. Regierung ihre Inftimmung nicht geben, weil fle fcwere wirtschaftliche Folgen haben wurde obne jemanbem zu nithen. Finanzpolitische Zwede sollte man nicht mit politischen Magregeln belaften. Das Ertragnis ber Steuer witrbe teinesmegs ben gehegten Erwertungen entipreden. Gben-folde Bebenten begen wir gegen ben Roblenansfuhrzoll. Die Ausfuhr ift für bie Brobutiton ein regulierenbes Moment, wirb fie unterbunben, fo mußte ble Forberung eingeschräuft werben, und Arbeiterentlaffungen waren bie notwendige Folge. Die Rotierungsftener ift auch für uns unannehmbor. Sie warbe bas gange benifche Bolt in allen feinen Teilen treffen, benn bie Borfenbefucher find boch nicht bie Befiger ber Bapiere, bie bon ber Stener getroffen merben follen. Bir würben bie Sätigleit ber Borfe erfdweren. Bir brauchen aber eine leiftangefahige Borfe. Bis fest finb wir ein internationaler Martt gewefen, mit biefer Stener murbe unfer Rarft aber blefen Charatter verlieren. (Beif. L.)

bie ibn fouft aufgeichnet. Der polntiche Bertreter bittte fic fogar in bie Toga bes parlamentarifchen Diplomaten. Die Bolen find ja herren ber Situation, mahricheinlich wollen fie die Rechte noch etwas zappeln laffen. Go ift ein eigentumliches Bild, bas die Konfervatiben fich um die Gunft ber Bolen bewerben muffen. Bei ber Abftimmung über bie Erbichaftaftener, die fobalb wie möglich borgenommen merben mus, werben wenige Stimmen ben Ausschlag geben. Die gefchidten und entichtebenen Darlegungen bes prengifden Finangminifters werben ihren Ginbend nicht verfehlen. Der Reichstaugler wirb fich mobl eine aubere Jufdrift fur feinen Grabfiein auffnden mitffen. Richt immer ift es in Breifen nach bem Willen ber Roujerpativen gegangen. Wir forbern, bag ench bas politifche Beben in Brengen wieber bom liberalen Geifte geleitet wirb. BBir haben und bon bornherein bereit erfiart, an ber Reichsstnangresorm mitzuarbeiten. Unrichtig ift die Behanpinng, daß wir det den Berbranchs-flenern bersagt haben und daß barum die Ronservativen genötigt waren, mit dem Zentrum zu gehen. Dieses Zuammengeben ber Sienertommiffion ift ja erft bervorgetr ten beim Brannimeinfleuergefet, als fic bas Bentrum bereit erflarte, bie bolle Liebesgabe ju bewilligen, obwohl berborragende Bentrumeffibrer bor noch nicht langer Beit ihre Derabsehung gesorbert hatten. (Hört! Hat!) Da fonnten bie Konserbativen uicht widerstehen, da haben fie fich mit Benirum und Polen zusammengefunden. Wir haben auch keine boltrinären Anschungen. Der Staatsnotwendigkeit haben wir und nie berichloffen. Aber ein sestes Programm mare fogar ffir eine Regierung und feinen leitenben Staatsmann febr nitglich. Wir haben unfere Mitwirtung in ber Kommiffin: eingestellt, weil bas Gemeinwohl burch ben weiteren Berlauf ber Geratungen augunften agrarifder Souberintereffen geschäbigt warbe. Unfer Protest richtet fich gegen die Berleitung der Geschäftsoedung und die Art, wie die Beichtiffe der Rumpflommission justande gestommen find. Mit Abschreiben, mit Ausschweiben, mit Scheere und Aleistertops lassen sich wanderschon Stenern auf dem Bapter machen. Aber sie find auch darund. Diese im Antomobiliempo gesahten Beschlässe find durchans und den Antomobiliempo gesahten Beschlässe find daben wir sehr erhebliche Bebeuten. Die Beftenerung ber Wertpapiere lehnen wir ab, ebenfo bie Rutlenumfagitener, ben Roblem-anbfuhrgoll und bie Stener auf Reinlichteit und Boblgeruch. Dir Berigumachaftener muß ben Gemeinben bleiben. Gegen ben Chickempel haben wir erufte Bebenten. Rit ber Beftenerung ber Teuerverficherungspolicen find mir nicht einverftanben, an bem Gebanten einer Reichabermogenoftener aber halten wir feft. Der agrarifden Stenerbriderei ung energifch borgebengt werben. Für die Erbichaftsftener wer-ben wir gefchloffen eintreten. Die toufervatib agrarifde Tätigleit hat eine tiefe Bewegung im Canbe, and in ton-fervativen Rreifen hervorgernfen. Wir wünschen bem Saufabund guten Erbolg. Der bentiche Sanbel und die bentiche Induftrie haben fich ben Weltmartt erobert, fie miffen and in ber Beimat fich bie gebuhrenbe Stellung erringen. 28enn eine Auflofung bes Reichatagn erfolgt, fo find wir gum Rampfe gegen Gonberintereffen, Gigennus und Rudftanbigfeit bereit. (Bebb. Belf. lints). Sachider Minifterprafibent Dr. b. Rager: Der

Bunbefrat ift in Saden ber Reichaftnangreform bollig einig. Diefe Giniafeit ift nicht bon bente, fle ift immer gewefen. Die Reichsfinangreform mit guftanbe fommen, und givar auf bem Bege, ben bie Reglerung vorgeschlagen bat, b. b. mit ber Erbanfallfteuer. Die Grbanfallfteuer lagt fich mit ben fonferbatiben Grunbidgen burchaus bereinigen. In Sachfen ficht bie tonfervative Bariet gefcloffen hinter ihr. 3ch hoffe, bag es gu einer Berftanbigung aber bie Erbicagisftener tommt, bamit bie Reichiffinangreform möglich raid jum Boble bes Reides verabidlebet wirb, unb gwar berart, bag nicht nach einigen Jahren eine neme Reform notivenbig wirb. (Beifall.)

Raab (wirifd. Bgg.) wendet fich junacht gegen ble icharfen Angriffe, die die Arbeit der Rumpftommiffon in der Breffe erfahren bat. Er bebauert, das die Freifuntgen anf die Mitwirkung in der Kommiffion verzichtet haben und greift bann ben unlaugft in Berlin gegrundeten Sanfabund an, ber feine Mitfelftanbsvertretung, sonbern eine solche ber Großbauten fel. Die Freiftanigen hatten ihre Arbeit in ber Rommiffion erft eingestellt, als die Wörsensteuern aufs Tapet tamen. Anscheinend barf an ber Worse nicht gerithet werben. Gibt es vielleicht noch eine Oberregierung bei und, eine Regierung ber Borfen und ber Ba fen? (Un-rnhe.) Die Borfe will man nicht anfaffen, mabrend talten Bintes alle anberen Bevollerungstreife bestemert werben. Der Rebner tritt für bie Rotierungeftener ein und erliart, baß feine Bartei and für bie Erbanfallfteuer ftimmen werbe. Schapfefreidr Dr. Cpbow: Die Rotlerunguftener bleibt

für bie Regierung unannehmbar. Die Regierung ift in e ser Beife bon ber Borfe ober bon ben Grogbanten allbangig. Durch bie Rotlerungsftener tonn man mohl ber Borie bas Geichaft berberben, aber ben Schaben haben gang aubere Bevollterungetreife, ber Mittelftanb nub bie Randwirifcaft. Go folimm find unfere Ginangen noch uicht, bas wir Stenern annehmen muffen, bie in bemfelben Angenblid in anderen Sanbern abgelebut merben, wie bal

mit ber Rotlerungoftener in Frantreich ber Gall ift. Abg. Mommien (fri. Bgg.): Enifcheben weife ich bie Behauptung gurud, als ob wir in ber Finanglommiffion bie Arbeit eingestellt hatten, als bie Borfenftener gur Berbandlung tam. Bir haben fowohl an ber Beratung über bie Berignmachsftener, als an ber über bie Rotierungeftener tellgenowmen. Ale bas Benfrum mit feiner Biebesgabe fam, war as mm die Rechte geicheben. Alles anbere hat fich bann ban felber fortentwidelt. Die Beitiellungen fiber bie Ginfchithungen auf bem Banbe haben bie Erbitterung ber Stabter gegen ben Graggrundbefit erheblich gefteigert. In Brengen follte auch eine Jmmebiatfommiffion iftr bie Gin-Shanngen eingefest merben. Die Grofchaftaftener ift bie einzige in ben gangen Stenerprojetten ber legten 20 Jahre, bie bem Reich wirflich neues Gelb bringt und gwar, offne bie Belfemirifcaft ju beeintrachtigen und obne in bas Birtichaftsleben irgendwie einzugreifen. Filt ben Gffettund Wechfelftempel mollen wir fimmen, abwohl es feine donen Gifinbungen finb. Fir ben Schedftempel und bie Bolleenftener tonnen wir nus aber nicht ertiaren. Der Rebuer lehnt and bir weiteren Stenervorichlage ber Anmpffommtifion ab. Er follieft mit ber hoffnung, baf bie berbanbeten Regierungen ber Stenerfabritation ber Finangfommiffion nicht guftimmen werben. (Beifall Itale.)

Das Daus vertagt fich auf Sonnabend 11 Uhr: Fort-fetzung und Beratung ber Bestisftenern ber Rommiffton. Schluß nach 63/4 Uhr.

Barttembergifcher Banbing.

r Stutigart, 19. 3uni. Die Zweite Rammer fullpfte hente in ber forigefehten Beratung bes Gifenbabnetats laugere Grörierungen an bas Webalt bes Braffbenien ber Generalbireftion. Blefding bestritt, bag ber General-bireftor ein Recht auf freie Dirafimohnung habe und be-toute, bag bie technifde Beitung ber Generalbireftion bisber uicht immer auf ber Sobe ber Beit geftanben habe. Go fei ja fdme, rerite Arafte zu gewinnen, aber wenn man gute Rrafte habe, io muffe man fte and an ben richtigen Blas ftellen, jamal im hinblid auf ben Stutigarter Babuhofumban. Minifter b. Beigfader ertlatte, bag bie Mietginsenifcabigung auch bem fruberen Generalbirefter gewährt morben fei unb bag er bir Berantwortung fur bie technifche Leitung übernehme. Der befte Techniter fei fur bie gegemwäriigen Unfgaben allenbings gerabe noch gut genng. Gebanerlicherweise haben wir teine melteren Mittel gur Berfugung. Gifte Tednifer in ber Brivarinduftrie erhalten ja bas Zwanzigfache, umfo-mehr muffe er die entjagungsvolle, opferwillige, pflichleifrige Tätigteit unferer Technifer aufs warmfte averteunen. Jehler feien wohl vorgelommen, aber wo benn jonft nicht? Rachber fei man immer Muger. Gar bie gemachten Fehler frien nicht allein bie Techniter veranwertlich, es gebe anch Eduschungen auf bem Gebiet bes Betriebs. Unfere Gifenbehiten feien nach allgemeiner Auerkennung technifc in gutem Auftanb. Ob man nicht billiger batte banen tonnen, fet eine andere Frage. Dier liege bie Berantworinug auf ber gangen Bermalinng. Den Bortourf Bleidings, bag berberragenbe tedntiche Rrafte ju Ungunften mittlerer jurudgeftellt werben, miffe er ale unbegrundet jurudmeifen. Grund gu einer Benurnfigung fei bei ber jehigen technifden Beitung nicht vorhauben. Dr. v. Riene (8.) fprach fich fitr bie Mietginfenticabigung bes Seneralbiretrors and nub freute fich barüber, baß bas Sintigarter Babuhofprojeft an ber berufenften Stelle in Beelin Anertennung gefunben bat. Den Anter blefes Brofetis follie allerbings and bir verbiente Burbigung guteil werben. Die Mudwahl ber Beamien fet Sache ber Bermaltung. Bebiere Anffaffung vertrat auch ber Abg. b. Bals (D.B.) ber im forigen bringenb bie Gemabrung ber Mietzinsenifcabigung emp-Bon ber Ctatsforberung für Gifenbahninfpelioren murben b Stellen geftrichen, bagegen entiprechend mehr Gifenbahnfetertarftellen genehmigt. Gine Gingabe bienftalferer Bahn-Bieberfranges begann ber gefellige Tell bes Feftes, unb balb ertwidelte fich ein boltsfeftarriges Beben auf bem Stabtader, ber bis in ben Abend hinein ber Schauplas Lof. und Gitterbermalter um Berndfichtigung bei Befehung pou Derfefreidifiellen murbe ber Regierung gur Grmagung, line folche ber Raugleifefreiare um ABiebereinfegung in ihr frührere Bejoldungsblenfialler jur Beruckfichtigung übergeben. Beziere Eingabe rief zweiftündige Ausemanberschingen herbor. Das Gesinch ift icon 15 Jahre alt und gab
mehreren Rednern Volaf, bon einer Beibensgrichichte dieser Beamtenlategorte zu erben. Die Erfühung der Eingabe
hälte eine Erhaltsansbesserung von 200 - ur Folge und warte eine Weinersausdifferung ben 200 M jur Folge und warde jährlich 10 000 M erfordern. Die recht eintöalgen Grörferwagen wurden nur einmal durch große heiterkelt unterbrachen, als hiller (B.R.) die Beigeidenheit der Gefreitäte lubmte und fie mit der der Agraeier verglich. Minifter b. Weigischenheit der Brinifter b. Weigischenheit aus unwöglich sein Auf die finnuzielle Seite wärde er tein entschenden Gewicht legen, Gein Unter Aber die gene bei gene bie gene bei bein unter Die bei ber bei gene bei gene bei beite bei gene beite Sein Utteil aber bie gauge juriftifche Debaite faste ber Minifter ichlieblich babin gufammen, bas fie ben Gipfel ber Berwirrung erreicht habe. Gine Gingabe bes Bereins ber wiltileren technischen Gijenbahnbramten beir. Befolbunge. bienftalter murbe ber Regierung jur Gewägung mitgetellt. Reil (Gas.) flagte aber eine unberbaltniematige Steigerber Sparlommiffion, bier ihres Amtes ju maiten. Dienstag undmittag Beiterveratung, Golug ber Gigung 1.15 Uhr.

Tages-Neuigheiten. Ans Stadt und Land.

Magold, ben 21. Juni 1909. Sahnenweihe bes Militar. und Beteranenvereine. A Bollerichaffe und Tagwache verfündigten geftern ber ermachenben Stabt wieber ben Anbruch eines feftlichen Tages, ben uns bie Fahnenweihe bes blefigen Milliar- unb Beterauenvereins bereitete. Die Stabt hatte fich in ihr Seftfleib gebillt: bou ben girlaubengefchmitdten Saufern mehten bie bunten Sahnen, an ben Stragentnoteubuntten waren Stanbarten errichtet, und fiber bem Gingang jum Gefiplay, bem Stadtader, war eine mit paffenben Inichriften gesterte Chrenpforte errichtet. Die befte nub iconfte Mitbem ichonen Better und in ber fremblichen Sonne, bie über bem Gangen lachte. Bu Sunberten maren bie Feft. tellnehmer bou allen Seiten, balb einzeln, balb in fleinen Gruppen, balb in großeren Bereinen erfchlenen. Der hiefige, feftgebenbe Berein fammelte fich nach bem Fefteffen, bas gewärzt burch Reben und Loufte bon Gru. Begirtesbmann Schatble, Bru. Oberprageptor Saller und u. a. burch gefcloffen. bie Rifinge ber biefigen Stabtlapelle, bie auch bente wie immer biel jom Gelingen bes Tages beitragen mußte, im Gafthof 3. Roble feingenommen murbe, eima um '/2 Uhr in feinem Stammlotal, im Gafthans jum Lowen, um bon bort aus fich im langen Fefigug anfguftellen. Diefen bilbete eine Rattliche, nicht enbenwollenbe Reihe hiefiger und frember Bereine, gun Teil auf Belocipeben, alle mit Fahnen gegiert; enbaftitig angenommen bat. unter ben Maridweifen ber Mufit erreichte ber Bug ben Feftplat, ber in felbfilofer Beife bom Berein jebermann

Erfdienenen im Ramen bes Bereins und wünfcite bem Fefte einen ichbuen Berlauf. In weitere festliche Stimmung verfehte die Auwefenben ein bom hiefigen Liebertrang unter feinem ifichtigen Dirigenten, Grn. Ralf ch, filmmungeboll um Ansbrud gebrachtes Baterlaubslieb. Auf bie Sobe vaterlanbiicher Begeifterung mußte aber ber Feftrebner, Dr. Oberprägeptor Saller, ber in Offigierfluniform bie Rebnertribilne betrat, bie Anborer alle, insbesonbere bie alten Rrieger und Solbaten ju beben. Belber tounen wir bie bon pafrietifder Begeifterung burchglübte, weithin bernehmbare Rebe mir mit eingelnen Strichen anbenten. Der geschatte Rebner führte gnerft ans, warmm wir für bie anno 1873 geftiftete Fabne bes Beteranenbereins, troubem bie Beiernnen ausfterben, boch eine mene Sahne festen, jum Beichen namild, baf ber Beterquenverein felbft nicht ansfterben bart fonbern fein Geift als Bermachtnis ber Beterauen auf bie fungere Generation übergeben foll und wirb. 3m Rernpunft ber Rebe aber murben bie Auf-gaben und Biele ber Beteranen. und Militarvereine in ber Bflege ber Rammabicaft und Baterlan) fliebe einerfeits und in der Silfe für in Rot gelommene Mameraden aubererfeits Margelegt. Der Schluft ber Rebe behanbelte bie Gefchichte bes biefigen Bereins bon 1871 au im einzelnen und Hang auf einen Touft auf unfern in Ghrfurcht geliebten Ronig aus. Es folgie nun die Enthallung ber nenen, bon einer Rabensburger Firma gridmadboll bergeftellten Fahne. Hater ben 12 Fellbamen mar Grl. Johnung Bollanber bie ehrenvolle Aufgabe gugefallen, bas nene Bereinszeichen in finniger, gebundener Rebe bem Saburich bes Bereins, Drn. Chriftian Beutler, gu fibergeben, ber fie gleichfalls mit einem poetlichen Bort in Empjang nab in feinen Sont nahm, Brl. Anna Bus aber burite bas neue Bauter mit einem bon ben Befibamen geftifteten Ghrenband femilden, ihre Bibming auch in Berfe fleibenb. Der feftliche Att ber Fahneneinweihung fand feinen wurdigen Abichling in ben Worten bel Orn. Begirfbobmanns, Banbiaglabgenrbneten Schaible, ber in erfler Linie bie Griffe und Glidwuniche bes Ronigs bes Brafibiums bom Bartlemb, Retegeronnb unb felbft fibermittelte, bann aber auch für feine Berfon ben Berein ju feinem neuen Ghrenzeichen begindmunfchte, bie Bereinsbflege empfahl unb, in einer figeten Ariegsbereit-

ohne Giniritisgelb gebffnet murbe, und auf bem unn bie

eigentliche Sahneuweihe vollzogen murbe. An Stelle bes

in Familientrauer fich befindlichen Borftands begrufte or. Rabferfcmiebmeifter Bater als Bicevorftanb bie

gewibmet wire und an beffen Beenbigung ber Borftanb bes Bereins allen ber en bantte, bie jum Gelingen bes Feftes beigeiragen batten. * Bom Rathans. Bufolge eines Befuchs um Ab-Strad., Den. und Sigmebibreifen ein Raiftanb beiftglich Stallfren borbanben ift. G. Oberforfter Weinland verlieft ifne Mubernug fiber bie Balbberballniffe, monach im Walbrugungenien bon 1908/1912 bir Abgabe ben Roos ans einer Wache bon 144,4 ha vorgefeben ift. Die Mog-lichteit jur Abgebe ift alfo geboten mub mirb feltens ber Forfibermalisug bie Strennot auch mertannt, Gs wirb blerant eine Streunuhrings. Abgabe bifdlaffen mit ber Maggabe, bag Birbbifiger bon 1 Schwein ober 1 Geiße 2 Ru., bon 1-2 Sind Großvieb (Bferben ober Rinbbieb) 4 Rm., wan 3 und mitt Stud Grofivies beim. Bferben 8 Rm. Streu erhalten tollen. Bejugsberechtigt find nur deiftliche Softunnug, Reduze mit Anfprachen wurden Butener, welche bie Stren felbft anfbereiten, b. h. bis ju 4 utebergelegt von einem Bertreter bes Gemeinberats unb Rm. haben fie 1 und bis ju 8 Rm. 2 Berfonen je fiber bes Birgerantichuffes, vom Borftanb bes Relegervereins,

erneren Gebeiben ber Rrieger-, Militar- und Beterauen-

Bereine wibmete. Rad einem Schlugior bes birfigen

bon allerfei Bergougungen bei Tang und Raruffell war. Den Schluspunft bes fefilichen Tages bilbete ein Banteti

im Cafib. s. Eranbe, bas in ber Sombifache bem Laus

16 3ahre alt gut fiellen. Behufft einer ebent. Gelbonsgleichung wird ein Taglobnerfas von 1 .4 60 & festgefest. -Der Beginn ber henerute wirb auf Camstag 19, Juni feftgefest. - Bu einem Gefuch bes Gagmerfliefiger G. Beng um Belaffung bes beftebenben Buftanbes feines Wafferwerts gegenüber ben bon ber Baffermert dan ansgeftellten Abauberungen foll fich bie Stabtgemeinbe angern; berichtet mirb, bağ lehiere nichts ju erinnern bat. - Genehmigt wirb ein Baugefuch bes Sagmerfebeffgers G. Beng beir, einen Aufban auf feinen Gagmithleanban, ebenfo bas Befrc bon R. Sattler und Rinberfnecht beir, ben Ausban einen Beranda an ihrem Bobnhaus. — Berlefen wird ein Grlag bes R. Minideriams bes Junern, morin freugfte und rudfichislofefte Danbhabung ber Strafgewalt geferbert wirb megen Berfehlungen gegen bie Borfdriften bes § 73 ber Bollungsberfugung gur Bauerbaung, nach welchem fertige Bauten fofort bem Santontrolleur behuft Bornahme ber Ractontrolle guyundigen finb. - Mitgetellt wird baft 172 Gitterbefiger gegen Dogelfclag verficert finb; ber Berficherungs-wert ift ju 74 125 - angeichlagen; bie Stabtgemeinbe Leiftet einen Beitrag bon 30"/o git ben Bramien mit 335,69 .4. - Berleien wird ber Raffenbericht ber Stabt. pflege für Rai 1909. Damit ift bie bffentliche Gipung

* Das herrenberger Manbat. Unfere frühere Melbung beiriffend Anfftellung bes Soulibelgen Somib in Tailfingen als Ranbibaten bes Banernbunbe nub ber Lonferbatiben Bartet bewahrheitet fich nun boch, inbem blefer

* Bom Tage. Geftern war aulaglich bes Jeftes bes Militar- und Beteranenbereins von nachmiliags 1 Uhr ein ein lebhaftell Gebrange in ben Stragen ber Stabt. Einigemale brobten Bufaumenftobe gwifchen jagenblichen Rabtabrern und Fregongern. Es folite leiber, wenn auch außerhalb Stiers, nicht agne Unfall abgeben. Gegen 1 Uhr fiberfuhr ein Rabfahrer beim Rurhaus Balbluft bie 15fahr. Tochter bes Schofees Boner bon Mogingen, fo bag fte ein Bein brach. Sie wurde in ber Matbluft bom berbetgernfenen Argt beronnben und bann ins Begirtetrantenhans übergeführt. Den Rabfahrer foll teine Schulb treffen, ba er rechtzeitig Warmungsfignale gegeben hatte.

r Briefvertebr nach Amerifa. Die Shiffelifte für billige Briefe vach ben Bereinigten Staaten von Amerifa mit bein Bortognfah bon 10 &, für je 20 g ift folgenber: "Renntring Wilhelm" ab Bremen 22. Juni, "Being Feiebrich Wilhelm" ab Bremen 26. Juni, "Kronbringeffin Cecilie" ab Bremen 29. Juni, "Cincinati" ab hamburg 1. Balt "Ratfer Bilbelm ber Große" ab Bremen 6. Juli, Amerita" ab Samburg 8. Jali, Ratfer Bilbelm II ab Bremen 13. Init, Cleveland ab hamburg 15. Init, Bofiching nach Aufmuft ber Fritzige. Gs empflehlt fic, bie Briefe mit einem Beltvermert wie "biretter 2Beg" ober "fiber Bremen ober Damburg" ju berfeben. Die Portoermaffigung erftredt fich unr auf Briefe, nicht nuch auf Boftarten, Drudfachen eie und gilt nur fur Briefe nach ben Bereinigten Staaten von America nicht nuch nach anberen Gebieten Amerita, j. B. Ranabas.

Sar Baubwirte. Obgleich bie Segerate noch nicht allgemela in Angriff genommen ift, Deginut bal Brobient: amt Stuttgart bemnacht mit bem Anfauf bon nenem Den, um ben Bobugenten Gelegenheit ju geben, ihr Probuft auch bon ber Bieje men gur Ablieferung ju bringen. Das Sen muß gut gewonnen fein und ben Anforberungen an gutes und gefnubes Bierbeben bollfidubig entfprechen; es barf nicht burch Regen uim. verborben fein, fanbern muß eine gleichmagig bellgrune Farbe und gnten Gernch haben. Das bon ber Wiefe meg gelleferte Ben muß völlständig bitrt fein und möglicht an bemfelben Toge, an bem es geerniel murbe, jugeführt werben; es wird in biefem Halle mugebunden ungenommen. Den, welches nicht volfftantig burr ift, laun nicht angenommen werben. Den, welches fic int Schweiß (Garung) befinbet, tunn erft nuch beenbetem Garungsproges gur Abliefernun gelaugen; es fann bann, je nachbem Blat vorbanden ift, auch ungebunden eingeliefert werben. Riechen ber berichfebenen Arfen, wenn es gut eingebracht ift, wirb ebenfalls angensmmen, es muß jeboch nebunden fein. Das ben wird bei ber Anfubr von einem Oberbenmten befichtigt und, wenn es ben Bebingungen entipricht, ber Breis vereinbart und abgenommen. Die Begablinug erfolgt fofort nach beenbeter liebernaume in Grengen ber für nenes Den feftgefenten Breife. Angebote für Den-lieferungen auf einzelne Bagen ober größere Rengen auf Abtommen und frei Ragnitt werben manblich ober farifella entgegengenommen.

r Caim, 19. Jult. Durch bas Bunbeln bes 15jagr. Biebrich Gall ift bie Schener bes Fuhrmanns Boly in

Aldelberg abgebraunt. Mus bem Begist herrenberg, 19, 3nut, Unter nablreidem Trauergefrite wurbe geftern Schultheiß Gregor Sailer in Obernborf gur letten Rabe beftatiet. Er fcien ein Fels an Rroit und Gefundheit. Enbe Rat überftel ibn ein ernftlicheres Leiben. Er erlangte in Tubingen nicht bie erwertete Befferung, am 15. Junt ftarb er in der medizintiden Riluit. Bauge Jahre gehorte Saller bem Gemelabera: au, in den letten 5 Jahren mar er Orisborfteber, maltete feines Amtes mit Gifer und Gefchid. Unter ibm murbe eine neue freundliche Lebrerwohnung erftellt und bie minichenswerte Raubellegung im Oct jum Seil burchgeführt. Er hat manches nicht erreicht, was er wollte. Er war ein offener, geraber Churatter. Der Ortogeiftliche richmte feine Treue im Dienft bes Ronigs, ber Deimatgemeinbe und feine chriftliche Geffennug. Reduge mit Apfprachen wurden ulebergelegt von einem Bertreter bes Gemeinberats und pom herrn @ und Fern wi Rriegervereine mehrere Begirt pon 1886 muh bat in biefem Die Bahl ber 1. Halbjahr 1 Die Gemeinb baulbares Un

Obernb mann interefft Gelbe ftebt. im Banern tel recht gut; abt recht ichlecht. Mebfel legies Birnen ift 30 d Idom Hosse mit gemifchter Gur ben erfte Regen gu fpd feben. - Die Blatter murben beran folgen. SRag mit Gstles 2

Statis Minifterien 1 einge ührt. Statig

ber Stelgerm Geleife miffe mit je bier bes Ropfballt follon, bis fie Sugar in bis Baltanh foll Femiraten, oll es bam ftanbig ferti ben Babuter Briden für weitere Gele eingeführt is the noch las Ban bes na r Sint

ber Ribbe be Befther fauf Tabla mann f. Univerfitation Or war ber Gruft Friebt Pfrieb. Stra has Souther Dirigent w welcher Ge Munit und Idi mehren florben ift. Täbis

in Gaisburg

garter Bergs

feft, baft b ben lleberge etton 200 porftebt. 7 auf ber ibi hleftgen Wit may bie a um fchieuen burch Rang Gleife noch recht geben, Straß: gre Heber inham frank letben bie fehigen

工工业 ber Stub: Stablinger. reftentilder mit 258 (1 averem in Ingiefinbier Theologich freis auffi fourmen h es an ben i und breußt aber mur ? r. 20

Beitpunli ung bifchti

Gelbaus. igeleht. r G. Beug offermerts n Abande. hted mirb, mirb cin ducte Antd bour R. Beranba is bes R. ridfichis. irb megen Bollangs. ge Bouten Maditon-72 Gater-Actuação stgemeinbe

re frühere : Schmib und ber bem biefer

er Stabt-

res Feftes iss 1 lihr er Stabt. igenblichen wenn and egen 1 Uhr sie löjähr. n bak fix our herbeiantenhaus treffen, ba

Salfalike bon Rimefolgenber: etus Frieb. of this Geecle amburg 1. drement 6 igige. Gs t verfeben. t war fike erica nicht

nbas. nod nicht Brob ant. ressent Hest, r Brobutt gen. Das erungen an prechen; el nbern muß ench haben. böllftänbig an bem el telem Falle en, welchell ach beenbe-; ell tonn mindepum pem lefco, wenn en, co mus Kufuhr bour lebimon moem 1. ②it 题to in Grenzen te ffir Den-Rengen anf blim ober

bes 16jahr. Boly in unt. Hater ris Gregor Rai überftel **Eiblingen** flaxd er in Saller bem elsborfteber, Unter thin ellt und bie mrchgeführt. Ger mar ein rubmite feine be und feine the warben

legerpereins,

nom herrn Stabtfdulibeif bon herrenberg. Bon Rah und Gern waren Beibirngenbe berbeigetommen, mehrere Rriegervereine mit Sahnen, eine Minjahl Rollegen und mehrere Begirtsbeamte. Beit Saller ift ein alter Beteran von 1866 nub 1870/71 ins Grab geftiegen. Die Gemeinbe bat in biefem Jahrgebut ben britten Orisvorfteber verloren. Die Bahl ber Beichen von Erwachfenen (10) hat bier im 1. Salbiebr 1909 bie Babl ber Geburten (11) faft erreicht. Die Gemeinde Oberndorf wird bem Berftorbenen ein

Danibared Unbenten bewahren. Gr nuhr im Frieden! Obernborf OM. herrenberg, 17. Jani. Der Land. mann intereffiert fich überall, wie es anberwaris auf bem Felbe fieht. Bei nul wedt ber Stand ber Felbfrüchte ufm. im Banern teine gute Stimmung. Saber und Berfte fieben recht gut; aber ber Roggen und jum Tell auch ber Dintel necht ichlecht. Die Obfiernte bietet feine großen Ansfichten; Aepfel lettes Jahr febr biel, himer febr wenig. Bet ben Birnen ift gu hoffen, bag ber Banbmann feinen Bebarf an Boft wohl beden tann, Der balbigen Benernte ficht er mit gemtichten Gefühlen entgegen, "Die Dalfte wie fanft." fur ben erften Schnitt bon Gras und Rier tam ber ergibige Regen ju ibat, bod tann ber zweite Schnitt manches erfeben. - Die hopfen find hener wieber rechte Er -Die Blatter fomary überfat bon Infelten, Biele Stode tourben beransgehanen, ihnen werben mohl noch manche folgen. Moge bas Beitebenbe wenigstens gut bereintommen mit Goties Bilfe. Ge ift bem Banbmann mabrlich ju gonnen.

Stutigant, 18. 3mit, Runmehr ift bei famtlichen Minifierien bie ungeteilte Arbeitfgeit an ben Camstagen

Stuttgart, im Juni. Der hiefige Babubof wird bei ber Steigerung bes Bertebes, immer ungereichenber. Acht Geleife miffen im Saubthabuhof, ber zwei getrennte Sallen mit je bier Geleifen bat, ben gefamten Berfauenberfebr anfuehmen. Drebicheiben finb am Enbe ber Stirnfelte ben Ropfbabuhoff; bort werben bie Botomeitven ansgebreht, wenn fie nicht halbe ober gaugt Stunden lang warten jollen, bis fie nach Ausfahrt bezw. Entfernung bes gebrachten Bugeb in bie Lotomotiveenife fahren fomen. Und biefer Buffenb foll noch 6-8 Jahre, nach Meinung bou erfahrenen Fachlinten, fogar noch 10-12 Jahre banern. Solange oll es bauern, bis ein neuer Babobef gebant unb bollftanbig fertig fein wirb. Eben ift man bamit beichaftigt, ben Bahntorper Richtung Undwigehung ju verbreitern, nene Bruden fur bie Unterzuhrungen gu banen, um barant weitere Geleife gu legen bie fpater in ben neuen Bahnhof eingeführt werden follen. Bon einem Abbrnch bes alten ift noch lauge nicht bie Rebe, ge chweige benn bon bem Ban bes nenen.

r Stuttgart, 18. Junt. Das Gafthaus jur Binbe in Gateburg ging um 118 600 .4 in ben Befty ber Sinit. garter Mengerinvung über. Das Anwelen befinbet fich in ber Ribe bes neuen Schlacht. und Birbbofe. Der feitherige Befiger fanfte bal Unmefen ber feche Sabren um 68 000 .M.

Enbingen, 18. Juni. Mufitbirefter Rauff-mann t. 3m Miter von 78 Jahren ftarb bier ber Uniberftraismufitbirefter a. D. Brofeffer Dr. Rauffmann. Gr war ber fringfie Cobn bes befannten Biebertomponiften Gruft Friede. Raufmann, ein Freund Morites und David Fried. Strauf. Rabegu 80 Jahre lang, von 1877 bis in ben Sommer 1906 war Ranffmann in Tabingen tatig, als Dirigent wie als idopferifcher Romponift, beliebt und geidagt bei jebermann. 1906 trat er in ben Rubeftanb, bei melder Gelegenheit ihm bie große golbene Debaille ffir Runft und Wiffenfant verlieben wurde. Rauffmann et-Itt mehrere Schlagarfalle, an beren Golgen er jest geforben ift. Die Beerdigung fant am Sonniag nachm. ftatt,

Tübingen, 19. Inut. Es fieht unnwehr fo gut wir telt, bag bas Projett ausgeführt werben wird, bas für ben lebergang ber Derenbingerftrage über bie Derrenberger und Rottenburger Bahn einen ichlenengleichen Hebergang, eima 200 Beeter metter weitlich ben ber jegigen Stelle parftebt. Dagegen erheben fic natürlich biele Stimmen and ber Burgericatt, bie auch in ber legten Sigung bes hiefigen Burgerbereines foarf jat Gelinng tamen. Benn wien bie abichenlichen und bon allen bellagten Buffarbe am ichteuengleichen Urbergang in ber Rauftruge in Beiracht und ermagt, bag bie Sache an ber Derenbingerftrage burch Ranglervertehr und bie vielen nebeneinanberliegenben Bleife noch viel ichlimmer werben wird, fo muß man benen recht geben, bie ba meinen früher aber fpaler wirb man boch in bem erften alten Blan einer Ueberführung ber Strage greifen maffen. Ran tate baber beffer, gleich bie lleberindrung angulegen, wenn auch baburch ber Alleenbe-ftanb leiben mubte. Die Erregung in ber Burgerichaft über bie jegigen Bline ift groß.

r Tabingen, 18. Inni. Der Radgang ber Bahl ber Studierenben ber proleftantifden Theologie an ber Tabinger Univerfitat ift eine bemertensmerte Satface. Tibingen, bas im Commerfemefter 1908 bie meiften prareftantifden Theologen batte, fieht bente an wierter Stelle mit 258 (Berlin 333, Beipzig 316, Salle 285). Derzeit ineffen in Deutschland auf 100 000 Broteftanten 5,2 Eteologieftubierenbe, im 3abre 1888 noch 14,5. Die tatholifden Theologiefinbierenben meifen bagegen in ben litten Jahren freis anfürigenbe Biffern auf; auf 100 000 Ratholiten tommen bente 7,1 Theologiefinblerenbe. Insgelaut gibt es an ben Sociaulen 1670 tatholifche (bie an ben baprifchen und preuftigen Seminaren Studierenben nicht mitgerechnei),

aber mur 2191 protestantifche Thiologiefindenten. r. Lubwigeburg. 17. Juni. Mit Bezug auf ben Beitpunlt ber Stadtfublidumsfeier ift infofern eine Menberung bifdloffen worben, als bie Feler icon am 14, unb 15. floit am 15, unb 16. Jult ftatiffubet.

Beirag bon gufammen 78 440 -# an bie biefige Grunelabe abgeführt hat, wolite bie Stabt Baibingen ber Stabt Stuttgart bas Recht einraumt, bas im Gingugsgebiet bes Ragenbachfers befindliche BBnffer fite ihre B wede gu benfiben. r Eningen u. M., 19. Junt. Geftern flatb bier

iat Alter bon 85 Jahren 28ilbelm Rall, Grunber ber befannten großen Baumidule, Runft. und Sonbelogartnerei.

Obernborf, 19. Juni. In ber bor bem hiefigen Schoffengericht berbanbelten Brivaillagefache bes Architeften Stors gegen ben berantwortlichen Rebattent bes , Somarymalber Grengboten", Gunen Roth in Stutigart, wegen Be-leibigung, ift bon beiben Seiten Bernfung au bie Straf.

tammer bes R. Landgerichts Rattweil eingelegt worden. r Schramberg, 18. Inni. Der and bem Amis-gefängnis in Wolfach vor einiger Beit entflobene Joseph Berner bon Danningen wurde geftern in Mariagell verhaftet. Seit mehreren Tagen batte er bie gange Gegenb burch Diebftable unficher gemacht. Rach echter Banbiten-art hatte er fich im Balbe ein Lager eingerichtet, wo man einen großeren Borrat geftoblener Dinge, befonbers Eg. maren borfanb. Die Berhaftung wurde burch Balbarbeiter

ermöglicht. Werner wurde wieder nach Wolfach juradbeforbert, r Rottmell, 18. Juni. Der 24jabrige Anbeiter Unguft Shobel von Solloberf war geftern nachmittag in einem nengebanenben Schachte beichaftigt. Sein Brieber marf bie erforberlichen Bunfteine in ben Schacht. Giner blefer Steine traf nun ben Stiel bes Bidels, mit bem Shabel arbeitete fo ungliddlich, bag er tom auf ben Magen auffolng, moburd Schobel fdwere lunere Berlegungen erlitt.

r Talbeim, 20, Junt. Anf tragifche 2Beife bat eine blefige Familie ihre beiben Rinber faft gleichzeitig verloren. In ber Racht bom Donnerstag jum Freitag ftarb bas Brantheit, und am baranifolgenben Bormittag 11 Uhr hat ber Bater im Schuppen beim Saus fein 11/a Jahre altes Rinb cheufalls int aufgefunden. Es maren in biefem Schuppen gwei frifc angeftrichene Wagenleitern gam Erodenen auf Bolgbidden anigefiellt. Anicheinenb wollte bas Rinb nuter biefen Lettern burchichlupfen, mobel bie eine umftel und bas Rind unter fich begrub. Da bem fleinen Befchbpf ber Gruftforb gugebriidt wurde, war es am Schreien ber-limbert und mußte, mit bem Geficht bem Baben gugefebrt, elend erftiden. Als ber Bater hingufam, maren alle Bieberbelebingsberinche erfolglos.

r Rinchheim u. E., 18. 3unt Geftern abend wurbe auf ber Blachingerfleige bei ben brei Bapbeln ein Berbrechen gegen § 176 Sir. B. B. bon bret Danbwertsburichen an einem 17 Jahre alten Mabchen bon Robingen berübt. Anf fofort gemachte Angeige bet bem Lanbjägerftations-fommande ift es geinngen, einen ber Bitelligten in ber Witthaft gur Traube bier gu berhaften, maffrenb bie givet anberen Buriden bon Baibjager Rubnei in Dettingen noch erreicht und fefigenommen werben tounte. Giner ber Barimen Band Bache, wahrend bie gwei anberen ihr Opfer gu

bergewaltigen fuchten und ibm ben 3Rund guhleiten. r Lauffen a. R., 17. Juni. Gs war febr weuigen Schwaben befannt, bas ber berühmte Tiermaler Friedrich Specht ein Sohn unierer Stadt war. Gr ift bier geboren am 6. Mai 1889 ais ber Sohn bes Seilermeifters Jatob Friebrich Specht, ber fchen 1854 mit hinterlaffang einer fehr gablreichen Familie nach ben Bereinigten Staaten bon Storbamerita auswanderte. Die Frau, welche gurudblieb, war eine febr ehreumerte Fran, fand als hebamme lange Beit ihr rebliches Austommen und ftarb erft am 8. Juli 1908 im biefigen Rrantenbaus (92 Jahre alt). Der ölliefie Sohn Friedrich geigte frabgeitig gang berbarragenbe Unlagen fur Die Runft bes Beimens "nach bem Beben"; ein Geiftlicher ber Stabt (Rranf?) nahm fich feiner an und babnte thur ben 2Beg jur Runft. Friedrich Spechi wurde zuerft Lithograph und burchlief mehrere Runnichulen. Seine Lierbilder Brehm" waren ihm bahnbrechend iftreine nene Auffaffung bes bewegten Tierlebens. Ohne Specht hatte Brehm nicht bie großen Erfolge erzielt.

Beffgheim, 17. Juni. Die Stabt Stuttgart hat bie Rublen ber Siema Boreis und Schmib in Rielninger 8-beim und Bleitgheim fibr 500 000 M angefauft. Die Stabt Sintigart hat icon früher bie 28 affer frafte von Munbelseim und Beiftgheim erworben und will nun alle brei Bafferfrafte in Deffigheim ju einer großen Baffertraft vereinigen, loubet fie bel bem bort ftarten Redar-Wefall rine Befamiwafferfrait bon etma 6000 Bferbetrafte erhalt.

Beilbeonn, 18. 3uni. Gin Jufaffe bes biefigen fitbiliden Berforgungehaufel ift an ben ichmargen Boden ertranti; eine Infaffin ift podemberbachtig. Das Berforgrugsband fieht anf bem Gelanbe bes flabilichen Rrantennamjes neben ber Molierbarade, in ber bor einigen Bochen eine burch Berührung mit aus Ruglaub eingeführten Lumpen an Boden ertratte Frau untergebracht wurde. Die Frau ift noch nicht geneien, aber ftreng abgefchloffen.

r Bom Oberamt Mergentheim, 19. 3ant. Rade bem erft por furgem bie Chefron bes Juhrmanns Joseph Ribled in Bachbach an Blatvergittung Rarb unb fein 7ithriger Cobn einen Arm brad, wiberfahr bem Gubimaun elbft geftern nachmittag ein gragliches Unglid. Beim Ab. pringen bam Bagen geriet er in eine Bengabel, bon ber ihm givel Binten in ble rechte Rippengegenb brangen unb dwere Berichungen bernriachten.

Gerichtefanl.

r Sintigert, 17. Inni. (Straftammer.) Anf

Baibingen a. F., 18. Junt. Der Bafferprozes | Er war Lehrling bei feinem Bater und wußte, welche mit ber Stadt Stultgart, ber beinabe fecht Jahre mabrie, Angenftanbe fein Bater hatte, auch war ihm befannt, bag hat feinen Abicliuß gefunden, ba bie Stadt Stuttgart ben feln Bater einen Tell feiner Außenftanbe einem Elandiger überwiesen hatte. Dannter befand fich ein Angenitand ben 150 .d. bie ein Det germeifter ichalbete. Rogner jog biefen Beirag mit gefällichten Salitungen ein und berbranchte bos Gelb für fic. Ale ber Glanbiger ben Betrag eingieben molite, tam bie Sache berand. Um nen ben bon ibm anf betrügerifche Beije erlangten Gelbbetrag wieber erfeten gn tonnen, beging ber junge Mann weitere Galichungen. Er mußte bag ein Badermetfier bei einer biefigen Bant ein Schedtonio batte. Gr richtete nun ein Schreiben an bie Bant, in bem augeblich ber Badermeifter um bie Ausftellung eines nenen Schedbuchs bat. Das Bud ließ Mohner bei ber Bant am andern Tage burd einen Anaben abbolen. Die bem Schedbuch beigelegte Empfanglantitung unterzeichnete er mit bem Ramen bes Badermeifters und ichidte fle ber Bant gu. Er ftellte baraufbin einen Sched aber 800 .# ans, traterfdrieb ibn mit bem Ramen bes Sadermeiners und Ites ben Betrag auf ber Bant erheben. Maf abalide Beife berichaffte er fich einige Tage barant mettere 800 . Die Bant ichapfte Berbacht und als Dienftmann burch einen gefälichten Soed wieber 800 . erheben laffen wollte, murbe er berhaftet. In feinem Befige wurden noch 1380 .A borgefunben, bie bem Bauttaffier wieber eingehanbigt marben, ben Refibeirag bedte fein Beier. Mogner wurde gegen Beiftnug einer Raution von 3000 . w vorläufig ans ber Batt entlaffen. Er batte fich beute megen Brivaturfunden. falldung und Betrugs gu berantworten. Die Straftammer ertamit gegen ibn anf 8 Monate Gefangnis.

Dentiges Acia.

Rach Huterichlagung von Rirchengelbern in Dobe bon 18 000 .# it ber 41 Jahre alle Ricchentaffen-Renbant ber Ragareih-Gemeinbe in Berlin Rarl Bog, flüchtig geworben. Bog bat bie Unterfchiagungen im Banfe ber legten Monate berüht. Bob ift Beamter ben Finang-minifteriums, er bat bas Gelb verfpielt.

Rouftang, 18, Jani. Die 23jahrige Rofa Gubres bon Renfrad, Amt Ueberlingen, wurde Montag fruh als Beiche aus ber Rach gezogen. Ge murbe gunachft ein Ungindojall ober Selbitmorb bermutet. Bei ber argtlichen Unterfuchung bat fich nun berausgeftellt, baft bas Rabden mabricheinlich mit Gewalt ums Leben gebracht murbe. Am Dalfe ber Briche murben Bargipuren feligeftellt. Geftern wurde nun ber Dienftfnecht hermann Rinfenburger bon Bittenhafen, ber frubere Biebhaber bes Mabchens unter dem Berbacht, ben Morb begangen zu haben, verhaltet unb in bas Amisgefängnis Urberlingen eingeliefert.

Wenuchen, 18. Juni. Die Universität ernaunte ben Dichter Maxin Greif, ber gestern seinen 70. Geburtstag feierte, jum Chrenbottor.

Eine bentichenaturwiffenfchaftliche Gefellichaft bat fic am 16, Mai ba. 38. ju Minchen burd Bufammenmirfen einer großeren Angabl angefebener Sachgelebrier foufitiulert. Die nene Geiellichaft nutericheibet fich bon annligen miffenicaftlichen Gefellichaften bortellhaft baburd, bag Reibre Zatigfeitnichtan bie Fachlreife befaranten, fonbern nginrwiffen defeliche Rengtung ourch bie bernfenften Rrafte in bie melieften Rreife unferes Bolfes tragen will. Demgemaß lautet ber hauptfat ihrer Gabungen: Die Dentiche naturmiffenichaftliche Gefellichaft (D. 91. G.) will alle wiffenichaftlichen Beftrebungen forbern, bie auf ben Unsbau ber Entwidingeliehre im mitteften Ginne gerichtet find, augerbem bie neuen Grrungenicaften ber Raintforia. nug in geblegener und gemeinvertianblicher Weife in bie weiteften Reeihe tragen. Sie verpflichtet jedoch ihre Mit-glieber gemaß bem Geift der Wiffenichaft auf teine bestimmte Aufdaunug. Die neue Befellichaft gewann bereits eine große Magabl angejebenfter, wiffenichafillder und forifitellerijder Krafte als Mitarbeiter, wir erwühnen nun Dr.
B. Wilfer Deibelberg (Präfibent), W. Bolich-Friedrichsdagen, Brot. Dr. Dergener-Berlin, Brot. Dr. DoelterWien, R. h. France-München, Brot. Dr. Deined-Alzeh,
Brof. Dr. dod Berleberg, Dr. D. Rohnstamm-Rönigkein
Brot. Dr. W. Wangmer-Junsberd ein ein berfügt von
Broj. Dr. A. Wagner-Junsberd ein ein berfügt von n an, iber angerorbentliche Mittel, Beibalb wirb thre Birtfamteit balb fühlbar und fegenareten merben. Gie plant jundchft bie Berausgabe einer Belifdrift unb beridiebener anberer Bubitfationen ble in bem naturmiffencafiliden Be lage Theob. Thomas, Beipgig (Talfirage 13) erfceinen werben, ber als Wefchitafielle ber Gefellicaft gewählt wurde, wohln auch Anfragen nichtwiffen chafticher Reinr und Mumelbungen gu richten finb.

Die Zweitaiferbegegnung.

Standart-Reebe, 18. Juni. Rachbem bas ruffice Raiferpaar an Borb bes "Stonbart" angetemmen war, enerte ber Rreiger "Gneifenen" ben Abigiebsfalnt. Die Dobengollern" lichtete bie Anter und fege fich in nordlicher Ridinig in Bewegung, gefolg! bom "Gleipter". Auf ben Soiffen belber Geichmaber itanben bie Maunicaften in Barabe. Als bie "Dogengollern" an ber "Stanbart" borüberbamptte, nahm Raifer Bilbelm, ber auf ber Remmonbobrude ftanb, ble Ruge ab und wintte bem enfficen Raiferpaar ben Abichiebsgruß gu, ben bie Stalferin und bie Rinder burd Binten isit Tofdentildern erwiberten. Der Stanbart" und Die "Bolarmia Sbiesba" fenerten ihrer-teits ben Abichiebsfalat, ber fic mit ben hurrernfen ber Ramichaften und ben Riangen ber benifchen Rationalbomne bermifchte. Beim Bafferen ber "Bolatunf: Gojesba" raffinierte Art verichaffte fich ber erft 183/. Jahre alte | homne vermischte. Beim Baffteren ber "Bolaung's Spiedba" Ranfmann Friedrich Mohner von hier erhebliche Gelbbeträge. riet Ralfer Wilhelm einem rufficen Grub hinder. Mehr und mehr entfernte fich die "hobengollern" mit ihren Be-gleitschiffen; um 4 Uhr bog bas bentiche Gefchwaber um bie entfernt liegenbe Jufel und tam außer Gicht.

Bien, 19. Inni. Bu ben Erintiprüchen ber beiben Ratfer bemertt man in hiefigen offigiblen Kreifen, bag fie bon allen Freunden einer friedlichen Entwidlung mit Genug-tung begrüßt werben tonnen. Sie entsprechen burchans ben Grwartungen, bie man an bie Bufammentunft funbfte, und find ein flares Somptom bafür, bag man in ben maßgebenben Beiersburger Kreifen auf gute bentich-ruffiche Beziehungen Wert legt. Ju bem Trintfpruch bes Saren falle beionbers bas Wort von bem gegenseitigen Bertrauen harafteriftisch auf. Daburch muffe bie Legenbe enbgilltig gerftort werben, bag Rugland mabrend ber Munerionsfrifis bon Bentichland bebroht worden fet. Wenn Raifer Wil-helm anch die perfonliche Frennbichaft der Monarchen ber-vorhob, fo tonne man barin eine Beftätigung erblicen, baß ber Bar perfoulich bie Begegnung angeregt bat. Man erhofft bier bon ber Begegnung bon Biorts auch wertvolle Radwirfungen fur bas Berbalinis Ruglanbs ju Defterreid-

London, 19. Inni. Bur Ralferentrebne in ben fin-nifden Scharen fcreibt "Dailh Chronicle": Die herglichen Befühle, die bie beiben Berricher miteinander austaufchten, tonnen alle Frennbe bes internationalen Friedens und bes guten Billens nur mit Frende erfüllen. Gs bereitet Genng. fnung gu erfahren, bag bie Bestehungen swifden beiben | Stiche in ben Unterleib bei.

Sanbern ber Spannung ber jungften Greigniffe auf bem Baltan Stand gehalten baben. Dag fie mit apheren Freundichafisbundniffen nicht unbereindar finb, ift erwiejen, burch bie Latfache, bag Bar Rifolaus bemnachft bem Braft. benten Falleres und bem englifden hernfder Beinde ab-flatten wirb. "Daily Graphic" meint: Die beiben herricher hatten Unipruch auf alles Bertrauen ga ben Bemühnugen um gute Begiehungen und ben allgemeinen Frieden, aber wenn biefe Bemithungen bon ben Untertanen nicht geteilt warben, waren fie nicht bon großer Bebentung. Die Gutrebne in ber Office merbe bie Beltlage beinabe ba belaffen, mo fte fich jur Beit befinbe.

Ausland.

Baris, 17. Juni. Rad Melbungen aus Fes bom 14. b. Mis. ift ein Teil ber gegen bie Beni Mier gesandten Mahalla nach Geg gurfidgefehrt und ging baun nach bem Tale Innanen ab, wo ber Roght mit Streitfraften wieber

Betersburg, 18. 3oni. Durch große Branbe in Warennieberlagen ber Borfiabte finb Baren im Berte bon mehreren Dillionen Rubel vernichtet worben.

Boubon, 17. 3mit. Gin Rachfolger 3ed bes Aniichligers fest gegenwärtig bie Bebolferung & verpools in Angft und Schreden. Bis jest find bem Morber icon 6 Framen gum Opfer gefallen. Gr incht besonbers Dirnen in entlegene Strafen gu loden und bringt ihnen bann

Landwirticaft, Sanbel und Berfebr.

719 St. Rindvich, barunter 225 St Odfen, 112 Rühe, 118 Ralbinnen, 258 St. Jangvich und & Rälber. Gelöft wurde für Ochsen 500—1008 M per Bant, für Klifts 280—678 A. für Kalbinnen inächtig 500—470 A. str Jangvich 100—250 A. Der Dandel ging lebbalt, desonders in Jungvich und Kalbinnen, auch waren stemlich Händler am Blage. Verlauft wurden ca. 875 St. Ber Bahn wurden besorder 280 St und zwar ein Wagen nach Ergenzingen, dert Oord, ein Rottenburg, I Cannkatt, I Rübingen, 1 Freising, I Reilmäng, 1 Wöhlingen, 2 Kürtingen, I Otrach, I Möggeingen, 1 Kircheim u. Z. — Dem Schweinsmarft wurden zwessingen, 1 Kircheim u. Z. — Dem Schweinsmarft wurden zwessingen, 1 Kircheim u. Z. — Dem Schweinsmarft wurden zwessingen, 2 Kircheim u. Z. — Dem Schweinsmarft wurden zw Miles verfauft.

r Mim, 19. Juni. Dem bentigen Schweinemartt maren 88 Mildfdmeine und 18 Baufer gageführt. Erftere fefteten 24-29 "6

per St., lehtere 45–58 .A.

Ilim, 19 Juni. Auf dem Wollmartt wurde gehern alles zu etwas keigenden Breisen abgeseht. Mittelwolle toftete 148–148 Wart, seine 149–156 .A. und ausgesuchte 158–160 .A.

Täglich kann abonniert werden!

Witterungsworferfage. Dienstag ben 22. Inni. Bedlig, gemitterie und femil

Drud und Bering ber G. Di. Balfen'ichen Buchbrueferei idmit Betfen) Ragolo - Bur bie Rebullion verantwortlich: A. Ca. v.

Magolb.

Rächften Sonntag, den 27. Juni

III. und IV. Kompanie

Antreten pragis morgens 7 Uhr in voller Ausruftung beim Magazin in ber Burgftraße. Das Kommando.

Stadtgemeinde Saiterbach.

Am nächsten Donnerstag, den 24. Juni, pormittags 11 libr

werben im biefigen Rathaus im öffentlichen Unffireich vertauft: gufammen

636 St. Lang- und Sägholz (Fichien) umb swar

70 3ftm. I., 129 3ftm II., 76 3ftm. III., 20 Riaffe, wogn Liebhaber eingelaben merben.

Musjuge tounen bon Balbmeifter Da afer bezogen werben

Den 19, Inni 1909,

Stadtpfleger Rieger.

Pleue Winfitzeitung, 1 Wit. 50 Pf.

Alm 1. Juli 1909

beginnt ein neues Abounement auf alle Beltichriften; wir laben bofilich gu Beftellungen ein und empfehlen besonders nachstebenbe unterbaltenbe und pratifche Blatter; bie Breife verfieben fich, foweit nicht anberes bemertt, fur bas Bierteljahr:

Countage-Beitung für Beutschlanbe Franen & Deft 20 Bfg. Beutiche Rundichau 7.50 Mt. Der Tarmer 4 Bil. Midra 6 SRL Gobbentiche Mangtebeite 4 ERL

Die neue Runbichau 7 Mit. win dille 2 wit. Die Boche, 52 Defte & 25 Bf. Buch für Mue, 28 Befte & 80 Bt.

Belhagen und Rlafings Monatshefte h Seft Dit. 1.80. Heber Sand und Meer, 8,50 Mit. Bur guten Ctunbe, 28 Befte a 40 4.

Betpgiger 3IL Beitung, 8 Wit. Dabeim, 2 Mt. 80 Bfg. Gartenlaube, 2 Mit. Belig Gott, 18 Defts & 25 Bf. Immergrün, 18 Befte a 20 3. Quelimaffer 1,80 Mit. Benticher Sausichan, 24 Beite a 80 Bt. Rinbergarberobe, 80 Bf. mai Rohngden, 2 Mil. Der gute Ramerab, 2 Mit. Bur alle Belt, 28 Defte & 40 Big. Moberne Runft, 24 Defte & 60 Pfg. Alte und neue Welt, 24 Befte à 85 Big. Burd Baus, 1,80 und 1,60 Mt. Remarkibliothet, 2 BRt. Momangeitung, 8,50 BRL. Whift für Mile 1,50 .4.

Gliegenbe Blatter, halbiabel. 6,70 mit. Buftige Blatter, 2.50 Mit. Mirggenborfer Blatter, 8 Mit. Alabberabatich, 2 Mit. 50 Bl. Milmchmer Jugenb, 4 Mit. Simpliciffimus, B Bit. 60 Bfg. Reclama Hutperfum 8 50 Dentsche Tischlerzeitung, 1 Wit. 50 Wig. Ratgeber im Obft. u. Gartenbau, 1 Mit. Schrerheim, 1 Wet. 50 Bfg. Der Schulfreund, jabrlich & Mit. Bürtt, Chuiwochenblatt, jähri, 5,30 Mt. Die elegante Mobe, 1,75 Rft. Parifer Mobe, 1 Mt. 80 Bf. u. 2 Mt. Bunftrierte Bafchegeitung, 60 #f. Bayar, 2,50 MRL. Große Mobenwelt, 1 Mt. Bebenmelt, 1,25 Mit. Mobengeitung (Derrenmobe) 8.40 Mit. Große Rinbermobenwelt, 75 Bfg. Mabe und Saus, 1 Wit, u. 1 wet. 26 Pfg. Moben-Boft, (herrenmoben) 1,50 MRL Deutsche Mobenzeitung, 1 Wil. Miener Mobe, 2,80 Mt. Butterid's ERoben-Weume, 2 .# Mabe wan Beitte 2 .A. 50 Bfg. Brutiche Mafchepritung, 75 d.

Beit im Bilb, 2.50 ... Much alle Abrigen Erscheinungen bes In- und Austanbes werben von uns ftets raich und pfintilich geliefert. Auswahlfenbungen Beben bereitwilligft gu Dienften.

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

Wie erhält man die Wäsche am längsten?

Wenn man jum Wafchen derfelben nur das Befte und Reinfte verwendet nämlich: Klammer's Seife und flammer's Seifenpulper. Beide Waschmittel find nach besonderem Derfahren aus den dentbar besten Robstoffen aufs forgfältigste bergestellt; fie find für die Wafche garantiert unichadlich und greifen fie in feiner Weife an. Die Wäsche wird wunderbar schon, die Kosten find überaus niedrige.

Chhaufen. Bertaufe migen anber.

weitiger liebernohme mein ненев

Wohnhaus, an ber Banptfirage, ju jebem

Gefdaft paffenb. Es fann jeben Tag ein Rauf abgefchloffen werben.

Joh. Sprenger.

Magalb Suche bis Jalobi ein fleigiges

bon 17-18 Jahren.

G. Seeger, Badet.



Fruchtpreife: Ragolb, 19. 3mi 1909. Mener Bintel 18 70 18 60 18 50 melger -- 18 60 -Reunen 9,70 9 67 9 60 Daber Biftnalienpreife: Bfund Butter . . . 1.90-1 20 MItenfieig, 16. Juni 1909.

Roggen . . . - - 11 50

Die Buchdruckerei a a a a a a a a a des Gesellschafters

empfiehlt fich jur Berffellung aller Prudiarbeiten als:

Sakturen.

Birfinfare.

Rednungen,

Briefftöpfe. Bifiten-, Gratulations. Berlobungs-, Societs. Panklagungs- und Gefdäftskarten, Frauerbriefe, Grabreben, Brofdüren. Makate

unter Zusicherung ralder und lotiber Ausführung -- bei billigften Preifen. --

etc. etc.



Depot in Ragold bei Sch. Gang, Gottlieb Commary, Mitufteig Chr. Burtharbt, Gbhanjen Mug. Refiler, Saferbed Joh. Gutefnuft.

Bugo Schrader 2011. Julius Schrader

Severboch-Stuttgart.

Bestes Kindernahrungsmittel Zwiebackmeh Meinrich Gauss.

Formulare für Ufeeds- und Rindviehkänfe empfichlt bie G. W. Zaiser'sche Buchh.

Gricheint th mit Ankachu Some und Fr

Wreiß wiertelj plax 1.10 .4, with taber 1.90 .44, tox much 10 km 4 1.95 AL in f Mittenberg. Manadiabout und Berbi

M 143

250

umfere Reitum 3hrem Bofter eine Unterbrech mirb.

> Bernfegenoffe Gemeinbe 20 herr Johd. auf ben Refi Dies w Magolb,

> > Bferb:

1. in 2

L für B

2. in 2 8. in 6 II. für A Borbeh baltuiffe ein Breifen ans

Die v find im Ian enthalten. Ragoll

Stir C R. Minifter 6. 247, b gewiefen. Him et ficht beftebe umbegrämber 5. Juli 190 bie Sperre

Bei G nehmen, ba nen Senbur Ragol

Whe ! radblid a Btg.": 28 entgegentre Aretic wir patiben gle Berficherun Robembert unr noch b in ober in Roufervatit feftitellen,

> Matte dreibt bie Die Grillat Meberliefer bumbeten ! amfubtigen but bie bi feiner fre tonfervatir ber Linie Die Rebe ein Brobu bem Coe

werben fol

